

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auftragsbedingungen)

## WICHMANN.CONSULT

Unternehmenskonzepte  
Stephan Wichmann  
Isernhagerstr. 37  
30916 Isernhagen  
Im weiteren Verlauf „WICHMANN.CONSULT“

### 1. Geltungsbereich

1.1 Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Unternehmenskonzeptangebote, Beratungsangebote und für sämtliche sonstigen Verträge der WICHMANN.CONSULT mit ihren Kunden unabhängig von Inhalt und Rechtsnatur der von der WICHMANN.CONSULT angebotenen bzw. vertraglich übernommenen Beratungsleistungen. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung. Sie gelten mit Auftragserteilung als angenommen.

1.2 Soweit Beratungsaufträge oder -angebote der WICHMANN.CONSULT schriftliche Bestimmungen enthalten, die von den folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen, gehen die individuell angebotenen oder vereinbarten Auftragsregeln diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.

### 2. Mitwirkungsobliegenheiten des Kunden

Um der WICHMANN.CONSULT die gewünschte professionelle Arbeit zu ermöglichen, wird der Kunde die WICHMANN.CONSULT zur geschäftlichen, organisatorischen, technischen und wettbewerblichen Situation seines Unternehmens möglichst umfassend informieren. Der Kunde wird insbesondere persönlich und, soweit erforderlich, auch durch seine Mitarbeiter in dem Auftrag/Projekt mitarbeiten wie folgt:

2.1 Sämtliche Fragen der WICHMANN.CONSULT über die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse innerhalb des Kundenunternehmens werden möglichst vollständig, zutreffend und kurzfristig beantwortet; ebenso Fragen der WICHMANN.CONSULT über die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse zwischen dem Kunden und seinen Geschäftspartnern und Wettbewerbern, soweit diese Verhältnisse dem Kunden und/oder seinen Führungskräften bekannt sind. Die Mitarbeiter der WICHMANN.CONSULT werden nur solche Fragen stellen, deren Beantwortung von Bedeutung für den Auftrag/das Projekt sein kann.

2.2 Die WICHMANN.CONSULT wird auch ungefragt und möglichst frühzeitig über solche Umstände informiert, die von Bedeutung für den Auftrag/das Projekt sein können.

2.3 Von der WICHMANN.CONSULT gelieferte Zwischenergebnisse und Zwischenberichte werden vom Kunden unverzüglich daraufhin überprüft, ob die darin enthaltenen Informationen über den Kunden bzw. sein Unternehmen zutreffen; etwa erforderliche Korrekturen und ebenso Änderungswünsche werden der WICHMANN.CONSULT unverzüglich schriftlich mitgeteilt.

### 3. Datensicherung des Kunden

Wenn die von der WICHMANN.CONSULT übernommenen Aufgaben, Arbeiten an oder mit EDV-Geräten des Kunden mit sich bringen, wird der Kunde rechtzeitig vor Beginn der entsprechenden Tätigkeiten sicherstellen, dass die aufgezeichneten Daten im Fall einer Vernichtung oder Verfälschung mit vertretbarem Aufwand aus maschinenlesbaren Datenträgern rekonstruiert werden können (Datensicherung).

### 4. Eigentumsvorbehalt und Urheberrecht

Alle Leistungen der WICHMANN.CONSULT einschließlich jener aus Konzepten und Präsentationen (z.B. Unternehmenskonzepte, Schulungskonzepte, Unternehmensstrategien, Unternehmensauswertungen, Anregungen, Ideen, Skizzen, Vorentwürfe, Negative, Fotos, Datenträger, etc.), auch einzelne Teile daraus, bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller zum Rechnungsdatum bestehenden Forderungen der WICHMANN.CONSULT gegen den Kunden im Eigentum der WICHMANN.CONSULT und können von der WICHMANN.CONSULT bis dahin jederzeit – insbesondere bei vorzeitiger Beendigung eines Auftrages – zurückverlangt werden.

Der Kunde erwirbt durch Zahlung des Honorars nur das Recht der Nutzung zum vereinbarten Zweck und im vereinbarten Nutzungsumfang. Änderungen von Leistungen der WICHMANN.CONSULT durch den Kunden sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der WICHMANN.CONSULT zulässig.

### 5. Datenschutz und Archivierung

5.1 Kundendaten und Unternehmensdaten werden unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG) von der WICHMANN.CONSULT zur Erfüllung des Kundenauftrages gespeichert und verarbeitet. Unternehmensdaten und persönliche Daten werden ausschließlich zur Erfüllung der Bestellung erfragt, es sei denn, der Kunde wünscht zusätzliche Dienstleistungen.

5.2 Der Kunde willigt darin ein, dass seine personenbezogenen Daten und Unternehmensdaten zur Erfüllung seines Auftrages von der WICHMANN.CONSULT erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

5.3 Die WICHMANN.CONSULT gibt keine personenbezogenen Kundendaten und Unternehmensdaten an Dritte weiter. Ausgenommen hiervon sind Dienstleistungspartner der WICHMANN.CONSULT, die zur Auftragsabwicklung die Übermittlung von Daten erfordern. In diesen Fällen beschränkt sich der Umfang der übermittelten Daten jedoch auf das erforderliche Minimum.

5.4 Originale erhält der Kunde (Nutzung gem. Nr. 4 der AGB). Die WICHMANN.CONSULT übernimmt keine Archivierung sofern nichts anderes vereinbart ist. Falls Archivierung gewünscht wird, erfolgt diese nur nach ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung und gegen besondere Vergütung.

### 6. Vorzeitige Vertragsbeendigung, Vergütung

6.1 Soweit keine andere individuelle vertragliche Vereinbarung getroffen ist, räumt WICHMANN.CONSULT dem Kunden das Recht ein, jeden Beratungsvertrag vorzeitig zu kündigen, wenn der Kunde dies wünscht. Die vorzeitige Kündigung lässt vereinbarte Verschwiegenheitspflichten und sonstige nachvertragliche Treuepflichten unberührt.

6.2 Die bis zum Zugang einer vorzeitigen Kündigung entstandenen Honorare der WICHMANN.CONSULT sind abzurechnen und zu zahlen.

6.3 Die Bestimmung aus Abschnitt aus 6.2 ist entsprechend anzuwenden, wenn die WICHMANN.CONSULT den Vertrag vor dem ursprünglich vereinbarten Abschluss rechtswirksam beendet hat.

### 7. Rechnungsstellung, Zahlung

7.1 Rechnungsstellung erfolgt gem. dem angenommenen, schriftlichen Angebot der WICHMANN.CONSULT an den Kunden. Bei Fehlen abweichender Vereinbarungen ist die WICHMANN.CONSULT berechtigt, Honorar und Auslagen je nach Anfall monatlich im Nachhinein dem Kunden in Rechnung zu stellen.

7.2 Auftragsmäßig gestellte Rechnungen der WICHMANN.CONSULT sind sofort, ohne jeden Abzug, zur Zahlung fällig.

7.3 Zahlt der Kunde binnen 14 Tagen nach Rechnungserhalt den Rechnungsbetrag nicht, kommt er auch ohne Mahnung in Verzug. Ist der Kunde mit dem Ausgleich fälliger Rechnungen in Verzug, so ist die WICHMANN.CONSULT berechtigt, ihre Arbeit an dem Auftrag/Projekt einzustellen, bis diese Forderungen erfüllt sind. Für die Verzugszeit kann die WICHMANN.CONSULT Zinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank, mindestens jedoch 8% zuzüglich Mehrwertsteuer, sowie Bearbeitungsgebühren vom Kunden verlangen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens im Falle des Verzuges bleibt vorbehalten.

## **8. Leistungshindernisse, Verzug, Unmöglichkeit**

8.1 Die WICHMANN.CONSULT kommt mit ihren Leistungen nur in Verzug, wenn für diese bestimmte Fertigstellungstermine als Fixtermine vereinbart sind und die WICHMANN.CONSULT die Verzögerung zu vertreten hat. Nicht zu vertreten hat die WICHMANN.CONSULT beispielsweise einen unvorhersehbaren Ausfall des für den Auftrag / das Projekt vorgesehenen Mitarbeiter der WICHMANN.CONSULT, höhere Gewalt und andere Ereignisse, die bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren und die vereinbarte Leistung zumindest vorübergehend unmöglich machen oder unzumutbar erschweren. Der höheren Gewalt gleich stehen Streik, Aussperrung und ähnliche Umstände, von denen die WICHMANN.CONSULT mittelbar oder unmittelbar betroffen ist, soweit nicht diese Maßnahmen rechtswidrig und von der WICHMANN.CONSULT verursacht worden sind.

8.2 Sind die Leistungshindernisse vorübergehender Natur, so ist die WICHMANN.CONSULT berechtigt, die Erfüllung ihrer Verpflichtungen um die Dauer der Verhinderung und um eine angemessene Anlaufzeit hinauszuschieben. Wird dagegen durch Hindernisse im Sinn von Abschnitt 8.1 die Leistung dauerhaft unmöglich, so wird die WICHMANN.CONSULT von ihren Auftragspflichten befreit.

8.3 Soweit Pflichtverletzungen im Sinne von § 280 BGB (n. F. ab 01.01.2011) von der WICHMANN.CONSULT zu vertreten sind, gilt ergänzend Abschnitt 9.

8.4 Rechtliche und steuerliche Beratungs- und Beraterleistungen werden durch die WICHMANN.CONSULT nicht erbracht.

## **9. Haftung**

9.1 Wenn und soweit etwaige Beratungsfehler darauf beruhen, dass der Kunde Mitwirkungsobliegenheiten gemäß Abschnitt 2. nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erfüllt hat, ist die Haftung der WICHMANN.CONSULT ausgeschlossen. Den Nachweis der vollständigen und rechtzeitigen Erfüllung aller Mitwirkungsobliegenheiten wird im Streitfall der Kunde führen. Die WICHMANN.CONSULT übernimmt ferner keine Haftung für etwaige Schäden des Kunden, die auf Nichtbeachtung der Sicherungsobliegenheit gemäß Abschnitt 3. beruhen. Für Vermögensschäden des Kunden aus den Unternehmenskonzepten und der Beratungstätigkeit wird keine Haftung übernommen.

9.2 Die WICHMANN.CONSULT haftet für Schäden des Kunden nur, wenn und soweit sie von der WICHMANN.CONSULT vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind. Den Nachweis wird im Streitfall der Kunde führen.

9.3 Alle etwaigen Schadensersatzansprüche gegen die WICHMANN.CONSULT verjähren spätestens nach Ablauf von 3 Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit der Erkennbarkeit eines Schadens, spätestens jedoch mit Abschluss der vertragsgemäßen Tätigkeit.

9.4 Ein aus den Unternehmenskonzepten und/oder der Beratung resultierender Erfolg der Zusammenarbeit kann von der WICHMANN.CONSULT mit Rücksicht auf die jeweilige Aufgabenstellung nicht garantiert werden.

## **10. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen**

10.1 Die WICHMANN.CONSULT behält sich vor, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit - unter Wahrung einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens zwei Wochen - zu ändern. Die Ankündigung erfolgt durch Veröffentlichung der geänderten allgemeinen Geschäftsbedingungen, unter Angabe des Zeitpunkts des Inkrafttretens, im Internet auf der jeweiligen Webseite der WICHMANN.CONSULT ([www.wichmann-consult.de](http://www.wichmann-consult.de)).

10.2 Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung, so gelten die abgeänderten allgemeinen Geschäftsbedingungen als angenommen. In der Ankündigung der Änderung wird gesondert auf die Bedeutung der Zweiwochenfrist hingewiesen.

## **11. Rechtswahl, Allgemeine Geschäftsbedingungen von Kunden**

11.1 Neben den individuellen Absprachen und diesen Geschäftsbedingungen der WICHMANN.CONSULT gilt nur deutsches Recht.

11.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden entfalten gegenüber der WICHMANN.CONSULT keine Wirkung, selbst wenn die WICHMANN.CONSULT ihrem Einbezug nicht ausdrücklich widerspricht.

## **12. Salvatorische Klausel**

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Auftragsbedingungen) oder seiner Bestandteile lässt die Wirksamkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Auftragsbedingungen) im Übrigen unberührt. Die Vertragspartner sind im Rahmen des Zumutbaren nach Treu und Glauben verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende wirksame Regelung zu ersetzen.

## **12. Erfüllungsort, Gerichtsstand**

Erfüllungsort und Gerichtsstand sind, wenn der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat, für alle sich aus dem Auftragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten der Sitz der WICHMANN.CONSULT.

**WICHMANN.CONSULT**  
Isernhagen ab Januar 2015